

Wirtschaftskonvent Oberlausitz traf sich mit Wirtschaftsminister zu seiner 5. Beratung

Bautzen / Neukirch 19.03.2008:

Der aus derzeit 24 produzierenden Unternehmen bestehende Wirtschaftskonvent Oberlausitz traf sich am 19.03.08 mit Sachsens Wirtschaftsminister Thomas Jurk (SPD) bei Käßler & Pausch GmbH in Neukirch.

Den Unternehmern, die über 6.000 Mitarbeiter beschäftigen, versicherte der Minister auch bis ins Jahr 2013 vielfältige Förderungen ihrer Innovationskraft zur Verfügung stellen zu können. Er freute sich gerade am Beispiel von Käßler & Pausch erleben zu können welche erhebliche Wirtschaftskraft entsteht und wie die regionale Zusammenarbeit im Interesse der Wettbewerbsfähigkeit des gesamten Wirtschaftsraumes dadurch gestärkt wird.

Gemeinsam war man sich einig:

- niemand kann sagen wohin die Krise an den Finanzmärkten noch führen wird
- der Ausbau der Infrastruktur (z.B. Westtangente Bautzen, Umfahrung Görlitz, Anschluss Hoyerswerda) muss erkämpft werden, auch wenn die Mittel dafür derzeit knapp sind
- die Versorgungssicherheit mit einem Mix aus verschiedenen Energieträgern (einschließlich der heimischen Braunkohle) muss bei weiterer Erhöhung der Energieeffizienz gewährleistet bleiben
- durch noch mehr direkte Kooperationen von Unternehmen und Schulen soll die Befähigung der oberlausitzer Jugend befördert werden bei den Wachstumsunternehmen der Region Arbeit zu finden.

Ziel des Wirtschaftskonventes, der stärksten durch den Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW-Oberlausitz) organisierten Spezial-Interessen-Gruppe (SIG) ist es, die Zusammenarbeit von Konzernen und Mittelständlern, wie auch zur sächsischen Politik und Wissenschaft zu vertiefen. Wie schon bei der letzten Beratung nahmen daran auch die Landräte Bernd Lange (NOL) und Landrat i.V. Dr. Wolfram Leunert teil.

Dabei haben sich die Unternehmer schon in den letzten Beratungen zu Initiativen zur Sicherung des Fachkräftebedarfs z.B. der Zurückholung von Pendlern und der verstärkten Kooperation von Wirtschaft und Schule verständigt.

Bevor Anfang Juli das nächste Treffen bei Siemens in Görlitz erfolgt, wird zunächst an der Vorbereitung des 8. Mittelstandstag Oberlausitz am 03.06.08 im Bautzener Theater gearbeitet. Das Grobkonzept mit den Thema „Freude am Unternehmertum schafft Arbeitsplätze!“ wurde während der Neukircher Beratung verabschiedet, so informierte der Regionalgeschäftsführer des BVMW-Oberlausitz Wilfried Rosenberg.

Der BVMW – die Stimme des Mittelstands

Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V. - Oberlausitz
Regionalleiter Wilfried Rosenberg
Schafbergstraße 4 – 02625 Bautzen
Tel. 03591-200910 - Fax 03591-200919

E-Mail Mittelstand@bvmw-oberlausitz.de – web www.bvmw-oberlausitz.de